

Geist und Sendung
Haus Lioba
Steubenallee 4
36041 Fulda

ABSENDER:

Zielgruppe: Frauen ab 25 Jahren

Tagungsort:

Geist und Sendung
Haus Lioba - Steubenallee 4, 36041 Fulda
Tel: 06 61 - 970 9 970
info@geistundsending.de www.geistundsending.de

Tagungsleitung und Referenten:

Andrea Jurecic, Gestalttherapeutin (DVG/HPG),
Systemische Kinder- und Jugendtherapeutin (DGSF/HPG),
Dipl.-Sozialpädagogin, Montessori-Diplom
Verena Mahler, Einzelhandelskauffrau, Angestellte, Geistliche
Begleiterin

Tagungsbeginn/-ende:

Dienstag, 15. September 2026, Beginn mit dem Kaffee um 10:00 Uhr
Freitag, 18. September 2026, Ende nach dem Frühstück,
Abfahrt gegen 11:00 Uhr

Kursgebühr

€ 260,--
Einzelzimmerzuschlag: € 20,--

Unterkunft/Verpflegung:

€ 260,--

Büchertisch: Es ist möglich, interessante Bücher zu erstehen.

Mitzubringen:

Bibel, Schreibzeug, bequeme Hosenkleidung, Socken für eutonische
Übungen, evtl. Literatur...

Anmeldung:

schriftlich durch Zusendung des Anmeldeformulars. **Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.** Wir bitten deshalb um **frühzeitige Anmeldung.** Die Anmeldung wird bestätigt.
Absagen berücksichtigen wir kostengünstig nur, wenn sie bis spätestens fünf Tage vor Kursbeginn bei uns eingehen. Danach werden wir die gesamten Tagungskosten in Rechnung stellen. - Grundsätzlich gilt für alle Absagen: Eine Bearbeitungsgebühr von € 15,-- behalten wir ein.

Anmeldefrist: 08. September 2026

Wir bitten Sie, den Teilnehmerbeitrag **bis zum 08. September 2026**
zu **überweisen** auf das

Konto: Geist und Sendung e.V.

Sparkasse Fulda

IBAN: DE62530501800040051459 BIC: HELADEF1FDS

Stichwort: „Aussöhnung mit meiner Mutter 09/2026“

Bitte bringen Sie Ihren Einzahlungsbeleg mit zum Kurs.

Die Tourismusabgabe für die Stadt Fulda beträgt € 2,-- pro
Übernachtung und ist zusätzlich zu entrichten.



GEISTUND
SENDUNG

Ein modernes Kloster für alle.

Alltagsrelevante Spiritualität
Benediktinische Lebenskultur
Leben in versöhnter Verschiedenheit
Heilung des inneren Menschen
Lebensveränderndes Lernen
Verortete und virtuelle Gemeinschaft
Jedes Alter, alle Stände



Aussöhnung mit meiner Mutter - für Frauen

Die Beziehung zwischen Mutter und Tochter ist häufig problematisch. Töchter fühlen sich vernachlässigt oder überbehütet, kontrolliert, nicht losgelassen und abgewertet. So wie die Mutter will die Tochter nicht werden.

In diesem Seminar bearbeiten wir die unverständenen Gefühle, die Töchter ihren Müttern entgegenbringen: Enttäuschung, Wut, Trauer, Zorn und die Sehnsucht nach Wertschätzung und einer erwachsenen Beziehung unter zwei Frauen.

HAUS LIOBA, FULDA

DIENSTAG, 15. SEPTEMBER 2026 BIS
FREITAG, 18. SEPTEMBER 2026

Aussöhnung mit der Mutter - für Frauen

Sie ist die erste Bezugsperson im Leben jeder Frau – die Mutter. Diese Verbindung reicht so tief wie kaum eine andere. Gleichzeitig ist diese Beziehung in den allermeisten Fällen auch so problematisch wie kaum eine andere.

Jede Frau war einmal ein Kind, ihre Psyche hat einen Mutterkomplex entwickelt. Selten gelingt die Kommunikation.

„Mutter, warum verstehst du mich nicht?“

„Warum, meine Tochter, bist du mir so fremd geworden?“

Was sind die Hintergründe für Entfremdung und Schmerz in vielen Mutter-Tochter-Beziehungen?

Die neue Identitätssuche und das veränderte Selbstverständnis ereignet sich als Lieben und Geliebtwerden und setzt die notwendige Abgrenzung zwischen Mutter und Tochter voraus. Es gibt Wege zu einer neuen fruchtbaren Beziehung zueinander und es ist möglich, dass Mutter und Tochter Freundinnen werden können – im besten Sinne des Wortes.

Das Ziel:

das Verschleierte und Unausgesprochene freizulegen, die Fesseln der alles beengenden Mutterbeziehung zu lösen.

Der Kurs ist sehr praktisch angelegt, enthält viele Übungen und behandelt folgende Themen:

- Mutter – die erste leib-seelische Bezugsperson
- meine Prägungen durch meine Mutter: Einreden, Kindheits-Botschaften, Verbote, Gebote, Erlaubnisse und Tabus

- unser soziales Beziehungsgeflecht: das Rollenverhalten und die Vorbilder in unserer Familie, die Tendenz auf Ausgleich, Problemlösungen in unserer Familie usw.
- zwiespältige Erfahrungen und Emotionen:
 - a) Sie kann mich nicht lassen - von den Vorstellungen der Mutter getrieben.
 - b) Ich kann sie nicht finden und laufe der Liebe meiner Mutter noch immer hinterher.
- mein eigener Sinnentwurf im Konflikt mit dem Lebenskonzept der Mutter
- der ungeliebte Vergleich mit der eigenen Mutter und das erkämpfte Selbstbewusstsein
- wie die Beziehung zur Mutter erwachsen werden kann
- die Mutter-Tochter-Beziehung im beständigen Wandel

Kurselemente:

Impulsreferate - Bildbetrachtung - Bibelarbeit - Einzelbesinnung - offenes Gespräch in der Gruppe - Zeiten des gemeinsamen Gebetes

Hinweis auf weitere Angebote:

„Heilung der Vaterwunde – für Männer“
Di. 13. Okt. 2026 bis Fr. 16. Okt. 2026

„Den Knoten lösen – den Faden wiederfinden“
Fr. 20. Nov. 2026 bis So. 22. Nov. 2026

Unsere Webseite gibt Auskunft über unser Seminarangebot: www.geistundsendung.de



ANMELDUNG: „Aussöhnung mit meiner Mutter – für Frauen“ vom 15. – 18. September 2026

Name:	Vorname:
Beruf:	Geburtsdatum:
Straße:	PLZ/Wohnort:
e-mail:	Diözese:
Tel.:	Übernachtung: ☐ Einzelzimmer ☐ Doppelzimmer
☐ vegetarische Kost ☐ laktosefreie Kost ☐ glutenfreie Kost ☐ sonstige Wünsche:	Konfession: ☐ ☐
Ich habe bei Ihnen an folgenden Kursen teilgenommen:	
Wenn Sie bestimmte Erwartungen an den Kurs haben, teilen Sie uns diese bitte kurz mit:	
Ich übe folgende Tätigkeit aus:	☐ ehrenamtliche ☐ berufliche
Ort/Datum:	Unterschrift:

Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten gespeichert sowie für spätere Informationen und zum Zwecke der Statistik verwendet, dann jedoch nur in allgemeiner nicht personenbezogener Form veröffentlicht werden dürfen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine durch den Geist und Sendung e.V. erhobenen persönlichen Daten und meine Programm- und Informationsdaten zu Beratungszwecken und Informationszwecken per Post oder per E-Mail über Bildungsangebote gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Ich kann der Verwendung der persönlichen Daten jederzeit widersprechen.